

---

Franz Kolland · Vera Gallistl ·  
Viktoria Parisot  
(Hrsg.)

# Kulturgerontologie

Konstellationen, Relationen und  
Distinktionen

 Springer VS

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kulturgerontologie – Konstellationen, Relationen und Distinktionen einer kulturtheoretischen Betrachtung des Alter(n)s</b> . . . .	1
Vera Gallistl, Viktoria Parisot und Franz Kolland	
<b>Teil I Kulturgerontologie und Praxis</b>	
<b>Zur Hinführung: Doing Age im Fokus von Agency, Corporeality und Embodiment: Eine Heuristik zur sozialen Konstruktion des Alter(n)s</b> . . . . .	25
Klaus R. Schroeter	
<b>Alter(n) als soziale Praxis – Doing Age am Übergang zwischen Erwerbsleben und Ruhestand</b> . . . . .	59
Anna Wanka	
<b>Menschen mit Demenz als Selbstsorgende: Perspektivische Grundlagen und Praxisbeispiele</b> . . . . .	79
Heinrich Grebe und Valerie Keller	
<b>„Denn ich hab schon eine Maschine Wäsche da draußen hängen“ – eine kulturgerontologische Betrachtung von Hausarbeit und Einrichtung im Alltag allein lebender Männer im Alter</b> . . . . .	97
Miranda Leontowitsch	
<b>Kulturgerontologie und Praxis: Ein Kommentar</b> . . . . .	115
Ludwig Amrhein	

**Teil II Kulturgerontologie und Diskurs**

<b>Zur Hinführung: Diskurswelten des Alterns – Erbschaften und Neugewinn</b> .....	125
Hans-Joachim von Kondratowitz	
<b>Neurokultur des Alterns. Altern und Demenz(-Prävention) in der Aktivgesellschaft</b> .....	151
Niklas Petersen	
<b>„Successful Aging“ als Kristallisationspunkt gerontologischer Selbstverständigungsdiskurse</b> .....	171
Larissa Pfaller und Mark Schweda	
<b>Über die Grenzen des Entwicklungsbegriffs: Narrationen über Altersdemenz</b> .....	189
Heike Hartung	
<b>Kulturgerontologie und Diskurs: Ein Kommentar</b> .....	207
Heinrich Grebe	

**Teil III Kulturgerontologie und Materialität**

<b>Zur Hinführung: Verteiltes Alter(n): Grundlagen einer materialitätstheoretisch informierten Kulturgerontologie</b> .....	217
Grit Höppner	
<b>Die Ko-Konstitution von Alter(n) in der Entwicklung eines intelligenten Erinnerungsportals für ältere Nutzerinnen und Nutzer</b> .....	237
Cordula Endter	
<b>„(Wozu) braucht man das jetzt noch?“, Zur Neukontextualisierung von persönlichen Dingen im Alter und seinen Übergangssituationen und dem Potenzial objekt- und personennaher Forschungsweise für die Gerontologie</b> .....	261
Anamaria Depner	
<b>Wie assistive Technologien intergenerationelle Beziehungen mitgestalten: kulturgerontologische Perspektiven</b> .....	279
Carolin Kollewe	

<b>Alter und Kleidung: zur Bedeutung der Dialektik von Materialitäten im Herstellungsprozess des attraktiven Subjekts</b> .....	297
Julia Hahmann	
<b>Ambivalenzen der Autonomie in der Pflege und deren Vermittlung durch Dinge</b> .....	317
Tina Denninger und Elena Loevs kaya	
<b>Kulturgerontologie und Materialität: Ein Kommentar</b> .....	337
Helga Pelizäus	
<b>Teil IV Kulturgerontologie und Ästhetisierungen</b>	
<b>Zur Hinführung: Niemals alt? Super sad! Literatur- und kulturgerontologische Perspektiven auf kulturelle Repräsentationen des Alters</b> .....	347
Ulla Kribernegg	
<b>Zeitlichkeit und die Verkörperung von Zeit. Zur kulturellen Konstruktion von Lebensaltersstufen im Stundenbuch des Francesco da Barberino</b> .....	369
Andrea von Hülsen-Esch	
<b>Wodurch wird der Musikgeschmack bestimmt und wie verändert er sich im Lebensverlauf? Eine Sekundärauswertung der Lebensstilstudien Outfit 4 und Outfit 6 zu den sozialen und lebenszeitlichen Determinanten von musikalischen Genrepräferenzen</b> .....	393
Ludwig Amrhein	
<b>Gelingensfaktoren für die Praxis kultureller Bildung mit Älteren – Partizipation, Sichtbarkeit, Potenzialorientierung</b> .....	417
Nina Lauterbach-Dannenberg	
<b>Literarische Ästhetisierungen des Alter(n)s</b> .....	433
Henricette Herwig	
<b>Kulturgerontologie und Ästhetisierungen: Ein Kommentar</b> .....	455
Anita Wohlmann	

**Teil V Kulturgerontologie und Methoden**

<b>Zur Hinführung: Methoden sind Perspektiven: Potenziale methodenintegrativer Forschung in der Kulturgerontologie</b> .....	463
Susanne Vogl	
<b>Quantitative Lebensstilforschung in der Kulturgerontologie – Korrespondenzanalysen zur Untersuchung des sozialen Raums im Alter</b> .....	483
Luise Geithner und Michael Wagner	
<b>FilmBildung und Alter(n) – Forschungszugänge und Methoden eines kunstbasierten, partizipativen und empowernden Filmvermittlungskonzeptes für ältere Menschen</b> .....	507
Silke Martin	
<b>Kulturgerontologie und Methoden: Ein Kommentar</b> .....	527
François Höpflinger	